

Die Balance zwischen der Autorität der Liebe und der Autorität der Wahrheit.

Heute ist der wahre Vater, der wahre Lehrer und Satguru gekommen, um Seine wahren Kinder zu treffen, die erfüllt sind von der Kraft der Wahrheit. Die Wahrheit ist die allergrößte Kraft und Autorität. Wahrheit hat zwei Bedeutungen. 1. Wahrheit bedeutet Wahrheit. 2. Wahrheit bedeutet unvergänglich. In beidem ist die Kraft der Wahrheit die größte aller Kräfte. Vom Vater sagt man, dass Er der wahre Vater sei. Es gibt unzählige Väter, aber nur den einen wahren Vater. Es gibt nur einen wahren Lehrer und einen Satguru. Die Wahrheit wird „Höchste Seele“ genannt, d.h. die Besonderheit der Höchsten Seele ist Wahrhaftigkeit, das heißt, die Wahrheit. Ihr habt ein Lied: „Shiva ist die Wahrheit, Shiva ist der Wunderschöne...“ Die Welt singt auch: „Satyam (Wahrheit), Shivam (Wohltäter), Sundaram“ (der Schöne). Zusammen damit sagen sie auch vom Vater, der Höchsten Seele, dass Er die Wahrheit, das Lebendige Wesen, der Glückselige sei. Euch Seelen nennt man auch „Wahrheit, lebendige Wesen, Verkörperungen von Glückseligkeit“. Es wurde sehr viel Lob über das Wort „Wahrheit“ gesungen. Bei jeder Aufgabe, sagt jemand, der mit Autorität spricht: „Ich bin wahrhaftig und deshalb spreche ich mit Autorität“. Bezüglich der Wahrheit erinnert man sich: „Das Boot der Wahrheit wird schwanken, aber es wird nie versinken.“ Ihr sagt auch: „Wo Wahrheit ist, da tanzt die Seele.“ Jemand, der die Kraft der Wahrheit besitzt, wird ständig weiter tanzen, nie welken, nie verwirrt sein, nie Angst haben, nie schwach sein. Jemand, der die Kraft der Wahrheit besitzt, tanzt ständig glücklich, ist kraftvoll, hat die Kraft, allem die Stirn zu bieten, und fürchtet sich nicht. Von der Wahrheit sagt man, dass sie wie Gold sei; von Falschheit sagt man, dass sie wie ein Sumpf sei. In der Anbetung sagt man auch von denjenigen, deren Liebe auf Gott ausgerichtet ist, dass sie „satsangi“ seien (sich in der Gesellschaft der Wahrheit befinden), und in der Gesellschaft der Wahrheit bleiben. Was sagen sie am Ende, wenn eine Seele ihren Körper verlässt? „Der Name der Wahrheit sei mit dir.“ Wahrheit ist also ewig und wahrhaftig. Die Kraft der Wahrheit ist eine so großartige Kraft. Was sagt die Mehrheit der Menschen in dieser Zeit, wenn sie euch sehen? Dass ihr die Kraft der Wahrheit besitzt, und deshalb ständig mit so viel Wachstum vorangeht. Wahrheit schwankt nie, sie ist unerschütterlich. Wahrheit ist der Weg zum Fortschritt. Ihr erschafft das Goldene Zeitalter mit der Kraft der Wahrheit. Ihr werdet selbst zum wahren Narayan und zur wahren Lakshmi. Dies ist das wahre Wissen des wahren Vaters. Deshalb ist es so lieblich und einzigartig in der Welt.

Heute schaute sich BapDada bei allen Kindern an, wie sehr sie die Autorität der Wahrheit des wahren Wissens verinnerlicht haben. Wahrheit zieht jede Seele an. Obwohl die heutige Welt das Land der Falschheit ist und alles falsch und von Falschheit durchdrungen ist, werden doch jene mit der Kraft der Wahrheit siegen. Die Errungenschaft der Wahrheit ist Glück und Angstfreiheit. Wer die Wahrheit sagt, wird immer furchtlos sein, und nie Angst haben. Die Unwahrhaftigen haben mit Sicherheit Angst. Ihr seid also die erhabenen Seelen, die mit der Kraft der Wahrheit erfüllt sind. Ihr besitzt alle Schätze des wahren Wissens, des wahren Vaters, wahrer Errungenschaft, wahrer Erinnerung, wahrer Tugenden und wahrer Kräfte. Habt ihr die Begeisterung, eine solchen Autorität zu sein? Autorität bedeutet nicht Arroganz. Je größer die Autorität, desto mehr spirituelle Autorität ist in der geistigen Einstellung vorhanden. Dann sind Liebe und Demut in den Worten vorhanden. Das ist ein Zeichen echter Autorität. Ihr Leute gebt das Beispiel eines Baumes, der die Autorität besitzt, voller Früchte zu sein. Dann neigt er seine Zweige beschenkt die Menschen demütig. Genauso ist es bei den Kindern, die spirituelle

Autorität besitzen – je größer ihre Autorität ist, desto mehr dienen sie mit Bescheidenheit, desto liebevoller sind sie allen gegenüber. Diejenigen mit der Autorität der Wahrheit, sind egolos. Lasst also jene Autorität, Begeisterung und eine egolose Bewusstseinsstufe vorhanden sein. Das nennt man, die praktische Umsetzung des wahren Wissens.

In diesem Land der Falschheit habt ihr die praktische Verkörperung der Autorität der Wahrheit in Brahma Baba gesehen. Seine Worte der Autorität vermittelten nie irgendein Gefühl von Arroganz. Wenn ihr der Murli zuhört, liegt diese Autorität in den Worten! Es sind Worte ohne Arroganz. Liebe, Demut und Egolosigkeit sind in Worten der Autorität enthalten. Deshalb werden Worte solcher Autorität so geliebt. Sie sind nicht nur lieblich, sondern eindrucksvoll. Ihr folgt diesem Vater doch nach, oder? Im Dienst und im Handeln folgt ihr Brahma Baba, denn in der körperlichen Welt seid ihr die Beispiele, die Muster. Ebenso wie ihr also die Form der Autorität in Gesicht und Handlungen von Brahma Baba durch seine Handeln und seinen Dienst saht, genauso werden diejenigen, die dem Vater nachfolgen, zur selben Zeit Liebe und Autorität, Demut und Größe zeigen. Es sollte nicht so sein, dass es nur Liebe gibt, aber Autorität fehlt, oder dass Autorität sichtbar ist und die Liebe fehlt. Ihr saht Brahma Baba und ihr hört jetzt immer weiter die Murli. Das ist ein sichtbares Beispiel. Er würde sagen: „Kind, Kind“, aber auch seine Autorität zeigen. Mit Liebe würde er „Kind“ sagen und euch auch mit Autorität lehren. Er würde das wahre Wissen offenbaren und während er „Kind, Kind“ sagt, das ganze neue Wissen erklären. Das nennt man „Balance zwischen der Autorität der Liebe und der Wahrheit“. Unterstreicht also diese Balance im Dienst.

50 Jahre sind jetzt seit der Gründung vergangen (1987, jetzt sind es 83 Jahre), um den Boden vorzubereiten. Auch im Ausland wurde ziemlich viel Boden vorbereitet. Obwohl es dort keine 50 Jahre waren, sind sie doch zu einer Zeit gekommen, da alle Hilfsmittel vorhanden waren, und deshalb sind 50 Jahre der vorigen Zeit so viel wie 5 Jahre der Gegenwart. Alle Doppelausländer sagen: „Wir sind diejenigen, die zuletzt kamen, schnell vorangehen und zuerst ankommen werden.“ Auch bezüglich der Zeit werdet ihr also schnell vorangehen und zuerst ankommen, nicht wahr? Behaltet ganz sicher die „Autorität der Furchtlosigkeit“ bei. Das neue Wissen des einen Vaters ist das wahre Wissen, und die neue Welt wird durch das neue Wissen erschaffen. Lasst diese Autorität und Begeisterung in euch Gestalt annehmen. Ihr habt sie 50 Jahre verborgen (merged) gehalten. Dass bedeutet jedoch nicht, dass ihr diejenigen, die zu euch kommen, dadurch verwirren solltet, dass ihr ihnen das Wissen geradeheraus gebt. Das bedeutet es nicht. Gebt das Wissen, indem ihr den Boden betrachtet, ihren Puls fühlt und die Zeit berücksichtigt. Das zeigt, dass ihr wissensvoll seid. Berücksichtigt den Wunsch der Seele, fühlt ihren Puls, bereitet den Boden, habt aber definitiv die Kraft, angstfrei die Wahrheit zu sagen. Habt keine Angst, was wohl die Leute sagen könnten. Bestellt furchtlos den Boden. Manche Kinder haben das Gefühl, dass einige Menschen es sowieso nicht verstehen werden, weil dies neues Wissen ist. Ihr braucht es nur denen erklären, die es nicht von selbst verstehen. Bereitet euch der äußeren Form der Person entsprechend vor, aber lasst euch nicht durch die Person beeinflussen. Vergesst das Ziel nicht, euer Gegenüber ganz bestimmt mit der Autorität eures wahren Wissens zu transformieren.

Was auch immer ihr bis jetzt getan habt, war gut. Ihr musstet es genauso tun. Es war notwendig, weil ihr den Boden noch bearbeiten musstet. Bis wann werdet ihr jedoch den Boden vorbereiten? Wie viel Zeit braucht ihr noch? Wenn Medizin verabreicht wird, gibt man zu Anfang keine kräftige Dosis, ihr gebt zuerst eine kleine Dosis. Lasst sie jedoch nicht weiterhin mit nur der kleinen Dosis vorangehen, ohne je die kräftige Dosis zu erhalten. Wenn ihr jemandem, der schwach ist, eine zu große Dosis

verabreicht, so ist das auch nicht gut. Ihr braucht die Kraft der Unterscheidung, aber definitiv braucht ihr auch die Autorität eures wahren neuen Wissens. Die subtile Einstellung eurer Autorität verwandelt ganz sicher ihre Einstellung. Dieser Boden wird vorbereitet. Wenn ihr also Dienst tut und sie nach Madhuban kommen, sollten sie definitiv mindestens so viel wissen: auf diesem Land ist auch ihr Land vorbereitet. Ganz gleich, wie hart der Boden ist, zu welcher Religion sie gehören, welche Position sie innehaben, auch sie werden auf diesem Boden weich werden. Dann, weil der Boden weich geworden ist, wird die Frucht leicht hervorkommen, welche Samen ihr auch sät. Habt keine Angst, werdet definitiv furchtlos. Bringt es ihnen taktvoll bei. Es sollte nicht so sein, dass diese Leute sich bei euch beklagen, in dieses Land gekommen zu sein, ohne zu wissen, was Gottes Wissen wirklich ist. Nachdem sie in Gottes Land gekommen sind, sollten sie wirklich zurückgehen, nachdem sie die Botschaft „Gottes Offenbarung“ erhalten haben. Füllt das Ziel mit dieser Autorität an.

Hinsichtlich der heutigen Welt ist Neuheit wichtig. Auch wenn z.B. jemand eine schlechte Mode erfindet, folgen die Leute ihr dennoch. Seht, welch wunderbare Kunst es in früheren Tagen gab! Im Vergleich dazu besteht die heutige Kunst nur aus Strichen. Die Leute mögen die moderne Kunst dennoch. Die Wahl der Menschen hängt in jeder Situation von der Neuheit ab und das Neue zieht sie automatisch, wie von selbst an. Habt deshalb definitiv die Begeisterung für Neuheit, Wahrheit und Größe. Betrachtet dann die Zeit und die Person und dient ihr. Habt ganz fest das Ziel: Dieses neue Wissen offenbart die neue Welt! Bis jetzt sind Liebe und Frieden sichtbar geworden. Ihr habt den Vater in der Form des Ozeans der Liebe und Ozeans des Friedens offenbart, aber ihr habt nicht so viele Pläne gemacht, ihnen das neue Wissen zu vermitteln, wie eine Seele eine Verkörperung des Wissens und der Vater der Ozean des Wissens. ist.

Die Zeit wird kommen, da es von jedermanns Lippen kommt, dass dies das neue Wissen für die neue Welt ist. Zurzeit sagen sie nur, dass es gut sei, sagen aber nicht, dass es neu sei. Ihr habt das Fach der Erinnerung sehr gut offenbart, darum wurde der Boden sehr gut vorbereitet. Die erste Aufgabe, den Boden vorzubereiten, war sehr wichtig. Was immer ihr getan habt, war sehr gut, und ihr habt es sehr gut gemacht. Ihr habt euren Körper, Geist und Reichtum benutzt und dafür wird euch gedankt.

Als ihr zuerst ins Ausland gegangen seid, fandet ihr es schwierig, das Bild der Trimurti zu erklären. Jetzt fühlen sie sich von diesem Bild der Trimurti angezogen. Sie betrachteten das Bild der Leiter/Treppe als Geschichte Bharats. Im Ausland werden sie jedoch von diesem Bild angezogen. Ebenso wie ihr Pläne macht, ihnen diese neuen Dinge zu erklären, so macht jetzt auch Erfindungen. Denkt nicht, dass ihr es tun müsst. Nein. BapDadas Ziel ist es, dass ihr erst einmal selbst die Kraft verinnerlicht, die Größe der Neuheit. Vergesst das nicht. Es geht darum, es der Welt zu erklären. Fürchtet euch nicht vor den Dingen der Welt. Erschafft eure eigenen Methoden, denn ihr Kinder seid doch Erfinder. Nur ihr kennt die Pläne für den Dienst. Wenn ihr euer Ziel im Auge behaltet, wird der allerbeste Plan entstehen und der Erfolg ist sowieso euer Geburtsrecht. Offenbart deshalb das Neue! Ihr kennt so gute Wege, all die tiefen Punkte des Wissens zu erklären. Ihr seid fähig, es ihnen zu erklären. Ihr könnt jeden Punkt logisch erklären. Ihr besitzt eure eigene Autorität. Es ist ja nichts, was durch euren eigenen Geist entstanden ist, oder eine Sache der Imagination, es ist real. Das ist doch eure Erfahrung. Ihr habt die Autorität der Erfahrung, die Autorität des Wissens und die Autorität der Wahrheit, ihr besitzt so viel Autorität. Benutzt also beides, Autorität und Liebe, gleichermaßen.

BapDada freut sich, dass ihr, indem ihr mit großen Bemühungen dient, so viel Zuwachs hattet, und in diesem Land und im Ausland auch weiterhin wachsen werdet. In diesem Land habt ihr Erfolg, wenn ihr

die Person berücksichtigt, ihren Puls fühlt und ihr dann dient. Im Ausland brachte diese Methode auch den Erfolg. Zuerst bringt ihr die Person in Kontakt und auf diese Weise ist der Boden vorbereitet. Danach bringt sie in eine Beziehung, lässt sie nicht einfach nur in Kontakt bleiben. Erschafft eine Beziehung, und die letzte Stufe ist dann, dass sie sich im Intellekt hingeben. Es ist wichtig, jemanden in Kontakt zu bringen, und für euch gilt es dann, sie in eine Beziehung zu bringen. Während die Beziehung da ist, sollte der Intellekt sich so sehr hingeben haben: „Was immer der Vater gesagt hat, ist die Wahrheit.“ Dann werden keine Fragen mehr aufkommen. Was immer Baba sagt, ist richtig, denn sie werden es dann erfahren, und so werden ihre Fragen enden. Das nennt man „einen hingeebenen Intellekt“ – in dem alles klar erfahren wird. Habt das wichtige Ziel, dass einige einen hingeebenen Intellekt erlangen. Nur dann kann man sagen, dass ein „Lautsprecher“ vorbereitet wurde. Welchen Klang wird das Mikrofon abgeben? Nicht nur, dass euer Wissen gut ist, nein! Es sollte der Klang sein: „Dies ist vollkommen neues Wissen, und das allein wird die neue Welt hervorbringen.“ Nur dann wird der Kumbhakarna erwachen. Denn sonst öffnen sie nur ihre Augen und sagen: „Sehr gut, sehr gut“, und dann schlafen sie weiter. Macht sie deshalb genauso dazu, wie ihr geworden seid – Kind und Meister! Macht jene armen, hilflosen Menschen nicht nur zu Dienern, sondern macht sie zu jenen, die ein Recht auf das Königreich haben. Macht Pläne dafür: Welche Methode sollten wir benutzen, sodass sie nicht verwirrt werden, sondern ihren Intellekt auch hingeben? Anstatt verwirrt zu sein, sollten sie es als das Neue ansehen. Sie sollten die Autorität der Liebe und Neuheit erfahren.

Das Resultat des Wachstums des Dienstes und die Zunahme der Anzahl der Brahmanen ist sehr gut, weil ihr den Samen erst einmal inkognito gehalten habt, auch das war wichtig. Ein Same bleibt erst einmal verborgen. Zu früh sichtbar gemacht, bringt er keine Frucht hervor. Der Same muss zunächst im Boden bleiben. Aber achtet darauf, dass er nicht im Boden bleibt. Er muss dann im Außen offenbart werden, zur Form der Frucht werden – das ist die fortgeschrittene Stufe. Versteht ihr? Habt das Ziel, das Neue zu tun. Denkt jedoch nicht, dass es schon dieses Jahr geschehen werde. Habt aber das Ziel, den Samen auch äußerlich zu offenbaren. Es sollte nicht so sein, dass ihr anfangt, ihnen sofort Vorträge zu halten. Haltet ihnen erst einmal Vorträge, durch die sie die Kraft der Wahrheit fühlen. Von jedermanns Lippen sollte kommen: „Endlich ist der Tag gekommen...“ Ihr zeigt ein Theaterstück, in dem alle Religionen vereint sind und eins werden: „Wir sind vereint, wir gehören alle zu dem Einen“. Das ist nur die Aufführung eines Theaterstückes, aber dieses Schauspiel hier ist die Zusammenkunft aller aus allen Religionen auf der Bühne und alle sagen einstimmig: „Der Vater ist der Eine, es gibt nur dieses Wissen, es gibt nur das eine Ziel, nur das eine Zuhause, das ist alles.“ Dieser Klang ist jetzt notwendig.

Wenn eine solche Szene auf die unbegrenzte Bühne kommt, wird das die Fahne der Offenbarung hissen. Dann wird jeder unter dieser Fahne dieses Lied singen. Derselbe Klang wird von jedermanns Lippen kommen: „Unser Baba“. Nur dann wird man sagen, dass ihr Shiv Ratri in praktischer Weise gefeiert habt. Die Dunkelheit wird enden und die Szenen des Goldenen Morgens werden sichtbar sein. Das ist als „Spiel von heute und morgen“ bekannt. Heute herrscht Dunkelheit und morgen wird der Goldene Morgen sein. Dies ist der letzte Vorhang. Versteht ihr?

Alle Pläne, die ihr gemacht habt, sind gut. Die Pläne müssen dem Boden eines jeden Ortes gemäß gemacht werden. Wenn dem Land entsprechend einige Veränderungen in der Methode gemacht werden müssen, so macht es nichts. Letztendlich muss jeder bereit gemacht und nach Madhuban gebracht werden, um definitiv den Stempel zu bekommen. Es gilt, alle verschiedenen Berufe vorzubereiten, um

einen Stempel zu erhalten. Es ist ja nicht erlaubt, irgendwo ohne abgestempelten Pass hinzugehen. Den Stempel gibt es also in Madhuban.

Ihr seid sowieso alle hingegeben. Ohne Hingabe könnt ihr doch gar keine Instrumente für den Dienst werden! Indem ihr euch hingegeben habt, seid ihr doch BKs und Instrumente für den Dienst geworden. Ob hier oder im Ausland, niemand von euch ist eine Christliche Kumari oder ein Buddhistischer Kumar, nicht wahr? Ihr dient als Brahma Kumar/Kumari! In der Liste der Brahmanen sind also alle hingegeben. Sorgt dafür, dass auch andere sich hingeben. Ihr seid „lebendig gestorben“ und Brahmanen geworden. Die Kinder sagen: „Mein Baba“ und so sagt Baba: „Ich bin der Eure geworden“. Er hat sich euch also auch hingegeben. Ob ihr mit eurer Familie lebt oder im Center, wer von Herzen sagt: „Mein Baba“, den macht der Vater sich zugehörig. Das ist ein Handel des Herzens, kein materieller Handel, der nur mit Worten abgeschlossen wird, sondern mit dem Herzen. Hingabe bedeutet, innerhalb von Shrimat zu bleiben. Die ganze Gesellschaft besteht doch aus jenen, die hingegeben sind, oder? Deshalb wurde ein Foto gemacht. Ihr seid jetzt fotografiert worden und ändert daher jetzt nichts mehr. In Gottes Zuhause fotografiert worden zu sein, ist kein geringes Schicksal. Bei diesem Foto, das gemacht wurde, geht es nicht ums Materielle, sondern es ist ein Foto, das im Herzen des Vaters gemacht wurde. Achcha.

An alle erhabenen Seelen, welche die Autorität der Wahrheit besitzen; den Helferkindern, die alle Neuheit und Großartigkeit offenbaren, die eine Balance zwischen Liebe und Autorität beibehalten, die ein Recht beanspruchen, bei jedem Schritt Segen vom Vater zu erhalten; allen wahren, ewigen Juwelen mit einer unvergänglichen Rolle; an die Kinder und Meister der unvergänglichen Schätze, Liebe, Grüße und Namaste vom Weltschöpfer, vom wahren Vater, wahren Lehrer und Satguru.

Segen: Ihr dient durch Stille im Geist, kreiert diese Neuheit und verkörpert dadurch Erfolg. Zu Beginn, als ihr alle in Stille wart, wart ihr alle frei und es wurde Zeit gespart. Bleibt genauso jetzt still im Geist, damit keine nutzlosen Gedanken in euch hochkommen. Ebenso wie in dieser Zeit kein Ton über eure Lippen kommt, lasst auch kein sinnloses Denken zu. Das ist Stille im Geist, wodurch ihr eure Zeit spart. Durch die Stille im Geist wird Neues entstehen und auftauchen, sodass ihr euch weniger anzustrengen braucht und größeren Erfolg haben werdet. Ebenso wie Wissenschaft und Technik es ermöglichen, innerhalb einer Sekunde eine Methode zu finden, genauso werdet ihr, mit der Ausstattung „Stille“ innerhalb einer Sekunde eine gute Methode finden.

Slogan: Jedermanns Kooperation wird jenen übergeben, die selbst in einer Stufe der Hingabe sind.

*** Om Shanti ***